

N i e d e r s c h r i f t
**über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul-, Kultur- und
Sportausschusses**
am Donnerstag, den 17.06.2004
**im Neuen Rathaus, 1. Etage, Raum 1.8, Großflecken 59,
Neumünster**

Beginn: 18:03 Uhr

Anwesend waren:

Stellv. Ausschussvorsitzender Herr Ingo Nötges

Ratsfrau / Ratsherr
Herr Bernd Delfs
Frau Helga Hein
Frau Sighild Klamt
Herr Dr. Volker Matthée

Bürgerschaftsmitglieder
Herr Jürgen Dedic
Frau Britta Einfeldt
Frau Astrid Möbius
Frau Ursula Osterhof

Außerdem anwesend
Seniorenbeirat Frau Andresen
Hamburger Koordinator des Projektes
„Stolpersteine“ Herr Peter Hess (bis TOP 5)
Fraktionsvorsitzender Die Grünen/ALN
Einwohner und Pressevertreter Herr Ralf Ketelhut
8

Von der Verwaltung
Sachgebietsleiter III Herr Günter Humpe-Waßmuth
Fachbereichsleiter II Herr Udo Wachholz
Fachdienstleiterin 20 Frau Gabriele Bartelheimer
Fachdienst 20 Herr Dr. Martin Sadek
Fachdienst 20 Frau Barbara Nierhaus
Fachdienst 90 Frau Sybille Groth
Fachdienst 20 - Protokollführerin Frau Kirsten Marks

Entschuldigt fehlten: Ratsherr Wolf Rüdiger Fehrs
Bürgerschaftsmitglied Hans Pries

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Ausschusses vom 15.04.2004
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Gedenksteine für Opfer des Nationalsozialismus - siehe TOP 12 der Sitzung vom 19.02.2004 -
-Vorstellung des Projektes durch den Hamburger Koordinator Herrn Peter Hess -
Vorlage: 0045/2003/An
6. Haushaltsplanaufstellungsverfahren;
- Schwerpunktsetzung -
7. Vermögenshaushalt;
Verteilung der Mittel an die Schulen
Vorlage: 0368/2003/DS
8. Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB);
Anmeldungen zum Programmjahr 2005
Vorlage: 0062/2003/MV
9. Sporthallen-Bedarfsberechnung per 01.04.2004
Vorlage: 0055/2003/MV
10. Mitteilungen
- 10.1. Beschlusskontrolle
- 10.2. Vorstellung des Kunstflecken-Programms
- 10.3. Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine;
hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gemäß Ziff. 3.3.2 der Sportförderungsgrundsätze
a) Anschaffung von 2 Fitnessgeräten durch den SV Tungendorf
- 10.4. Verwendung der Sportfördermittel 2003
- 10.5. Große Anfrage der Rathausfraktion Bündnis 90/Die Grünen/ALN betr. Umschulung auf weiterführende Schulen
- 10.6. Schulpsychologischer Dienst
11. Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird mitgeteilt, dass Herr Fehrs und Herr Pries entschuldigt fehlen.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Nach Hinweis von Frau Osterhof wird Einigung dahingehend erzielt, das Thema „Aufnahmekapazität der Fachgymnasien“ unter TOP 11 „Verschiedenes“ zu behandeln.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3 .	Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Ausschusses vom 15.04.2004
-----	--

Herr Nötges weist daraufhin, dass Herr Pries an der Sitzung des Ausschusses am 15.04.2004 teilgenommen hat und in der Anwesenheitsliste zu ergänzen ist.

Beschluss (einstimmig):

Die geänderte Niederschrift über den öffentlichen und den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses am 15.04.2004 wird genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Gedenksteine für Opfer des Nationalsozialismus - siehe TOP 12 der Sitzung vom 19.02.2004 - -Vorstellung des Projektes durch den Hamburger Koordinator Herrn Peter Hess - Vorlage: 0045/2003/An
-----	---

Das Projekt wird inhaltlich und organisatorisch durch den Hamburger Koordinator Herrn Hess vorgestellt.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion schlägt die Verwaltung vor, Herrn Dr. Harbeck zu bitten, einer namentlichen Auflistung der Opfer zuzustimmen, um Zweifelsfälle auszuschließen.

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Rathausfraktion wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

6 .	Haushaltsplanaufstellungsverfahren; - Schwerpunktsetzung -
-----	---

Für den Verwaltungshaushalt 2005/2006 werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Bereich Schulen:

Für die CDU-Fraktion stellen sich die Prioritäten wie folgt dar:

- Sicherstellung des Angebotes der Betreuten Grundschulen
- Offene Ganztagschulen: Vorrangig berücksichtigt werden sollen Schulen, die in das Programm neu aufgenommen wurden.
- Schulpsychologischer Dienst: Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dieses Angebot für die Schulen optimiert und gestärkt werden kann.

Für die SPD-Fraktion stellen sich die Prioritäten wie folgt dar:

- Sicherstellung des Angebotes der Betreuten Grundschulen
- Allgemein keine Sparmaßnahmen im Bildungsbereich (Schulbudgets sollen nicht angetastet werden)
- Offene Ganztagschulen: Vorrangige Berücksichtigung von Neuanträgen anderer Schulararten
- Aufstockung des Titels für Verschönerungsmaßnahmen in Schulen

Im Zusammenhang mit den vermehrten Einbruchdiebstählen in den Schulen der letzten Monate und der Kündigung der von einigen Schulen bei der AXA abgeschlossenen Elektronikversicherung wird die Verwaltung beauftragt, zu einer der nächsten Ausschusssitzungen ein Konzept zur Absicherung der Schulgebäude und des Schulinventars vorzulegen.

Bereich Kultur:

Für die SPD-Fraktion stellen sich die Prioritäten wie folgt dar:

- Aufstockung des HH-Titels Theater (Veranstaltungskosten) zur Erhaltung des Status quo um 10.000 € für 2005 und 20.000 € für 2006
- Aufstockung des HH-Titels für besondere Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen, Klosterrock) um je 2.000 € für 2005 und 2006
- Aufstockung des HH-Titels der Stadtbücherei (Medien) – ausgehend von dem Ansatz 2004 ohne 20 %ige Haushaltssperre – um 10.000 € für 2005 und 10.000 € für 2006

Für die CDU-Fraktion stellen sich die Prioritäten wie folgt dar:

- Übernahme des jährlichen Ansatzes von 90.000 € für die Stadtbücherei (Medien) in 2005 und 2006; zur Sicherstellung des Zuschusses ist der Vertrag mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein zu verlängern.
- In dem HH-Titel Theater (Veranstaltungskosten) soll der bisherige Ansatz für Stücke aus den Bereichen Kinder/Schulen/Märchen ungekürzt eingestellt werden.
- Es ist angedacht, Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, den Hauptschulabschluss an der Volkshochschule zu erwerben.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Bedarfsermittlung sowie Kostenberechnung zu erstellen und dem Ausschuss vorzulegen.

Bereich Sport:

Für die SPD-Fraktion stellen sich die Prioritäten wie folgt dar:

- Beibehaltung der Ansätze 2004 im Bereich der Sportförderung
- Erhöhung des Ansatzes für die Unterhaltung der Sportanlagen um je 15.000 € für 2005 und 2006
- Auf die Erhebung einer Hallennutzungsgebühr soll weiterhin verzichtet werden.

Aus Sicht der CDU-Fraktion sollen die bisherigen Ausgabeansätze im Sportbereich beibehalten werden.

7 .	Vermögenshaushalt; Verteilung der Mittel an die Schulen Vorlage: 0368/2003/DS
-----	---

Die Vorlage wird zur Diskussion gestellt.

Beschluss (einstimmig):

Dem vorgelegten Konzept zur Mittelverteilung an die Schulen im Vermögenshaushalt wird zugestimmt.

8 .	Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB); Anmeldungen zum Programmjahr 2005 Vorlage: 0062/2003/MV
-----	--

Frau Hein rügt die Bauverwaltung dahingehend, dass die zur Erstellung einer Entscheidungsvorlage notwendigen Kostenberechnungen nicht vorgelegt wurden. Herr Nötges verweist auf den TOP 10 der Ausschusssitzung vom 15.04.2004 und bemängelt die Diskrepanz zwischen der Aussage der Bauverwaltung und dem jetzigen Sachstand.

Herr Humpe-Waßmuth teilt mit, dass nach Aussage der Bauverwaltung alle zur Wahrung der Antragsfrist benötigten Angaben zeitgerecht vorgelegt werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

9 .	Sporthallen-Bedarfsberechnung per 01.04.2004 Vorlage: 0055/2003/MV
-----	---

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Beschlusskontrolle
--------	--------------------

Es wird darauf hingewiesen, dass der zum Thema „Mögliche Erhöhung der Aufnahmekapazität der Fachgymnasien in Neumünster“ (vgl. Vorlage 0159/2003/DS, TOP 6 der Sitzung am 04.12.2003) gestellte Antrag in der Beschlusskontrolle nicht aufgeführt ist.

Frau Bartelheimer stellt die aktuelle Situation an den Schulen dar (vgl. Anlage 1). Herr Humpe-Waßmuth teilt mit, dass nach der Sommerpause ein Gespräch mit den betreffenden Schulleitungen stattfinden wird. Über das Ergebnis dieses Gespräches wird der Ausschuss entsprechend informiert werden.

10.2 .	Vorstellung des Kunstflecken-Programms
--------	--

Frau Nierhaus stellt das diesjährige Programm des Kunstfleckens vor.

10.3 .	Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine; hier: Beihilfeentscheidungen der Verwaltung gemäß Ziff. 3.3.2 der Sportförderungsgrundsätze a) Anschaffung von 2 Fitnessgeräten durch den SV Tungendorf
--------	---

Dem SV Tungendorf wurde eine Beihilfe in Höhe von 795 €gewährt.

10.4 .	Verwendung der Sportfördermittel 2003
--------	---------------------------------------

Den Mitgliedern wurde eine Aufstellung zur Verwendung der Sportfördermittel des Jahres 2003 zur Verfügung gestellt.

10.5 .	Große Anfrage der Rathausfraktion Bündnis 90/Die Grünen/ALN betr. Umschulung auf weiterführende Schulen
--------	---

Den Mitgliedern wurde die Antwort der Verwaltung zu der genannten Anfrage zur Verfügung gestellt.

Im Hinblick auf mögliche Ergänzungen des vorgelegten Zahlenmaterials regt Herr Humpe-Waßmuth an, diese direkt bei der Verwaltung anzufragen.

10.6 .	Schulpsychologischer Dienst
--------	-----------------------------

Herr Humpe-Waßmuth teilt mit, dass nach Absprache mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein zum Ausgleich der Reduzierung um ½ Stelle die verbleibende ½ Stelle um 5 Wochenstunden sowie ab 01.01.2005 um weitere 5 Wochenstunden aufgestockt werden wird. Die dann fehlende ¼ Stelle soll befristet auf 2 ½ Jahre mit einer Lehrkraft mit entsprechender Zusatzausbildung besetzt werden. Eine schriftliche Bestätigung durch das Ministerium wurde abgefordert.

11 .	Verschiedenes
------	---------------

Es werden keine weiteren Themen erörtert.

Ende der Sitzung: **20:33 Uhr**

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)